



Einwohnergemeinde Lenk

## INFORMATIONSSCHRIFT

zur Gemeindeversammlung vom  
Dienstag, 01. Dezember 2015, 20.00 Uhr in der  
**Mehrzweckhalle, Lenk**

---

### Traktanden:

1. Budget 2016  
Genehmigung Budget und Information Finanzplan 2015 – 2020
  2. Erlebnisbad Lenk-Simmental AG  
Genehmigung wiederkehrender Gemeindebeitrag
  3. Erlebnisbad Lenk-Simmental AG  
Information Erneuerung und Finanzierung Aussenbad
  4. Verschiedenes
  5. Ehrungen
- 

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zu den traktandierten Geschäften der Gemeindeversammlung informieren wir Sie wie folgt:

## 1. Budget 2016

### **Genehmigung und Festsetzung der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe / Orientierung über den Finanzplan 2015 – 2020**

#### **Allgemeines**

Die Erstellung des Budgets basiert erstmals auf dem neuen Rechnungsmodell HRM2. Die Einführung dieses Modelles ist für Einwohnergemeinden wie auch die Gemischten Gemeinden zwingend per 01.01.2016 vorgeschrieben. Die wesentlichsten Merkmale des neuen Modelles sind:

- Der neue Kontenplan ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1 Kontenplan
- Wesentliche Begriffe werden gemäss nachfolgender Tabelle geändert.

<b>HRM1</b>	<b>HRM2</b>
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

- Lineare Abschreibungen des Verwaltungsvermögens nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer
- Ergebnisdarstellung und –genehmigung durch zuständiges Organ erfolgt in neuer Form.

#### **Auf einen Blick (Management Summary)**

Die wichtigsten Eckdaten zum Budget 2016 sind:

- Ausgewiesenes Defizit beim allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) von CHF 57'800 ist aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals (Stand 31.12.2014: CHF 7.276 Mio.) problemlos verkräftbar.
- Unveränderte Steueranlage von 1.94 Einheiten.
- Relativ grosses Investitionsvolumen ist geplant.
- Die Finanzierung der vorgesehenen Investitionen wird nebst vorhandenen Geldmitteln durch Fremdfinanzierung erfolgen.

#### **Grundlagedaten Steueranlagen und Gebührensätze für das Budget 2016**

Folgende Steueranlagen und Gebührenansätze bilden die Basis für das Budget:

- Gemeindesteueranlage 1.94 des Einheitsansatzes
- Liegenschaftssteuern 1.5 ‰ des amtlichen Wertes
- Feuerwehrpflichtersatzsteuer 6 % der Staatssteuern max. CHF 450.00
- Hundetaxen CHF 90.00 je Tier
- Wasserzins gemäss Wasserversorgungsverordnung
- Jährliche Löschgebühr gemäss Wasserversorgungsverordnung
- Abwassergebühren gemäss Abwasserverordnung
- Kehrichtabfuhr gemäss Verordnung zum Abfallreglement und der Verordnung zum Gebührentarif Abfall, Sackgebühr gemäss Preisbildung AVAG

#### **Analyse Budget 2016**

Nachstehende Zusammenstellung nach Sachgruppen zeigt die wesentlichen Abweichungen des Budgets 2016. Zu Vergleichszwecken ist das „Budget“ 2015 nach HRM1 auf den neuen Kontenplan umgeschlüsselt worden und zwar dann, wenn dies notwendig und sinnvoll war. Eine Umschlüsselung der Jahresrechnung 2014 ist nicht mehr erfolgt, da dies einen unverhältnismässigen Mehraufwand ausgelöst hätte. Im Weiteren ist diesbezüglich festzuhalten, dass, wenn die Umschlüsselung erfolgt wäre, keine höhere Aussagekraft entstanden wäre. Der Vergleich beruht deshalb auf der Analyse der beiden Budgetjahre 2015 und 2016.

### Erläuterungen zum Aufwand

#### *Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand*

Aufwand liegt über dem Ergebnis des Budgetjahres 2015. Gründe:

- Erhöhung moderate Teuerung 1%
- Stellenbesetzung Entlastung Bauverwaltung zusätzlich, zum Teil übergeordnete Vorgaben
- Tiefere Soziallasten, Pensionskasse Neuregelung abgeschlossen

#### *Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand*

Aufwand liegt um rund CHF 81'000 über dem Ergebnis des Budgetjahres 2015. Hauptgründe:

- Tiefere Kosten Funktion 2110-2130 Lehrmittel und Lebensmittel CHF -30'000
- Tiefere Kosten Funktion 2170 Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge CHF -95'000
- Höhere Kosten Dienstleistungen Dritter Funktion 4120 Versicherungsprämien, Rückstellungen etc. Kranken- und Pflegeheime (neu) CHF +100'000
- Tiefere Kosten in Funktion 9630 Verkäufe Liegenschaften CHF -45'000
- Höhere Kosten Unterhalt Tiefbauten Funktion 7101/7201 Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung CHF +55'000
- Höhere Kosten Unterhalt Hochbauten Funktion 2170 Schulliegenschaften CHF +117'000, Tiefere Kosten KUSPO CHF -50'000
- Höhere Kosten für Softwarelizenzen Funktion 0220 CHF +20'000

#### *Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen Verwaltungsvermögen*

Die Abschreibungsberechnung für Neuinvestitionen ist aufgrund der neuen Gesetzgebung erfolgt. Das altrechtliche Verwaltungsvermögen (ohne Spezialfinanzierungen) wird innerhalb der nächsten 16 Jahre abgeschrieben. Das am 31.12.2015 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen und setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvermögen per 1.1.2016	CHF	13'884'833
./. Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen per 1.1.2016	CHF	- 69'234
./. Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens per 31.12.2015	CHF	- 2'785'199

abzuschreibendes Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt per 1.1.2016	CHF	11'030'400
--	-----	------------

gewählte Restabschreibungsdauer altrechtliches Verwaltungsvermögen in Jahren	16
--	----

### **Die Festsetzung der Restabschreibungsdauer von 16 Jahren (Jahre 2016 – 2031) unterliegt der Genehmigungspflicht durch die Gemeindeversammlung**

#### *Erläuterung zur Entwicklung Finanzaufwand*

Der Zinsaufwand wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen neu dargestellt. Interne Verzinsungen für Spezialfinanzierungen werden in diesem Zusammenhang teilweise im Finanzaufwand erfasst. Anpassung der Verrechnungssätze an den Kapitalmarkt ist erfolgt.

#### *Erläuterung zur Entwicklung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen*

Die Einlagen erfolgen gemäss den speziellen gesetzlichen Bestimmungen. Eine spezielle Kommentierung erübrigt sich.

#### *Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand*

Der Aufwand liegt um rund CHF 270'000 über dem Ergebnis des Budgetjahres 2015. Gründe:

- Anpassung Kosten Schulgelder Prim- und Sekundarstufe aufgrund Schlussrechnungen 2013/2014 CHF +43'000

- Beitrag an Gemeinden und Zweckverbände, Besondere Massnahmen CHF +34'000
- Höherer Beitrag an die Ergänzungsleistungen und Lastenanteil Sozialhilfe CHF +63'000
- Höhere Kosten durch Abschreibungen von CHF +86'000 durch die Ablösung des verzinslichen Darlehen in einen A-fonds-perdu-Beitrag, Abschreibungen auf geplante Sanierung Aussenbecken CHF +56'000 und Betriebsbeitrag an die Erlebnisbad Lenk AG CHF +131'000.

#### *Erläuterung zur Entwicklung durchlaufende Beiträge*

Keine Kommentierung notwendig, da der entstehende Aufwand durch entsprechende Erträge von Dritten abgedeckt wird.

#### *Erläuterung zur Entwicklung ausserordentlicher Aufwand*

Keine Kommentierung notwendig, da weder Aufwand noch Ertrag budgetiert ist.

#### *Erläuterung zur Entwicklung interne Verrechnungen*

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können. Eine nähere Kommentierung erübrigt sich deshalb.

#### *Erläuterungen zum Ertrag*

##### *Erläuterung zur Entwicklung Fiskalertrag*

Grundlage für die Berechnungen bildet die Finanzplanungshilfe. Folgende Zuwachsraten sind berücksichtigt worden:

- Einkommenssteuern 1.5 %
- Vermögenssteuern 1.0 %
- Gewinn- und Kapitalsteuer jur. Personen 2.0 %

##### *Erläuterung zur Entwicklung Regalien und Konzessionen*

Unwesentliche Veränderung zum Budgetjahr 2015. Eine Kommentierung entfällt deshalb.

##### *Erläuterung zur Entwicklung Entgelte*

Veränderung zum Budgetjahr 2015 rund CHF +200'000. Die Anschlussgebühren werden neu via Erfolgsrechnung vereinnahmt.

##### *Erläuterung zur Entwicklung verschiedene Erträge*

Veränderung zum Budgetjahr 2015 nur unwesentlich. Eine Kommentierung entfällt deshalb.

##### *Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag*

- Erträge von vermieteten Liegenschaften CHF 120'000 höher (Neuausrichtung Alters- und Pflegeheim)
- Siehe auch Bemerkungen unter gleichartiger Position im Aufwand.

##### *Erläuterung zur Entwicklung Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen*

Die Entnahmen erfolgen gemäss den speziellen gesetzlichen Bestimmungen. Eine spezielle Kommentierung erübrigt sich.

##### *Erläuterung zur Entwicklung Transferertrag*

Ertrag liegt unwesentlich rund CHF 16'300 unter dem Ergebnis des Budgetjahres 2015.

##### *Erläuterung zur Entwicklung durchlaufende Beiträge*

Siehe Bemerkungen unter gleichartiger Position im Aufwand

##### *Erläuterung zur Entwicklung ausserordentlicher Ertrag*

Siehe Bemerkungen unter gleichartiger Position im Aufwand

### Erläuterung zur Entwicklung interne Verrechnungen

Siehe Bemerkungen unter gleichartiger Position im Aufwand

### Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

### Erläuterungen zum Investitionsprogramm

#### Steuerhaushalt

Diverse Belags- und Strassensanierungen	CHF	1'710'000
Sanierung und Umbau Gemeindehaus und IT Ersatz	CHF	550'000
Sanierung Pausenplatz, Grossunterhalt, Schulanlagen	CHF	265'000
Dachsanierung Schützenhaus	CHF	70'000
Investitionsbeiträge inkl. Sanierung Aussenbecken, Wallbachbad	CHF	3'275'000
Fahrzeuersatz und Tranche Pflegeprojekt, Forstwirtschaft	CHF	45'000
Liegenschaften Finanzvermögen inkl. KUSPO	CHF	240'000
Total Steuerhaushalt	CHF	6'155'000

#### Spezialfinanzierungen

##### Wasserversorgung

Diverse Leitungssanierungen, Erschliessung, inkl. GWP-Massnahmen	CHF	2'180'000
--	-----	-----------

##### Abwasserentsorgung

Diverse Leitungssanierungen, Erschliessung, inkl. GEP-Massnahmen	CHF	1'952'000
--	-----	-----------

##### Abfallwirtschaft

Diverse Leitungssanierungen, Erschliessung, inkl. GEP-Massnahmen	CHF	200'000
--	-----	---------

Total Spezialfinanzierungen	CHF	4'332'000
-----------------------------	-----	-----------

Total Gesamthaushalt	CHF	10'487'000
----------------------	-----	------------

Die Einholung der entsprechenden Kreditbeschlüsse wird zu gegebener Zeit dem zuständigen Organ zur Genehmigung unterbreitet. Die Finanzierung der vorgesehenen Investitionen wird nebst vorhandenen Geldmitteln durch Fremdfinanzierung erfolgen.

### Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des Budgets 2016 mit folgenden Steueranlagen sowie Genehmigung des Abschreibungssatzes für das bestehende Verwaltungsvermögen:

Einkommens- und Vermögenssteuer	1.94 Steuereinheiten
Liegenschaftssteuer	1.5 ‰ vom amtl. Wert
Feuerwehr-Ersatzsteuer	6.0 % der Staatssteuer max. Fr. 450.00
Hundetaxe	CHF 90.00 je Tier

Das per 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 16 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 6.25 % linear abgeschrieben.

Der Bilanzüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt), <i>Aufwandüberschuss</i>	CHF	57'800
<i>Spezialfinanzierungen</i>		
Wasserversorgung, Ertragsüberschuss	CHF	129'400
Abwasserentsorgung, <i>Aufwandüberschuss</i>	CHF	74'800
Abfallentsorgung, Ertragsüberschuss	CHF	80'900
Feuerwehr, <i>Aufwandüberschuss</i>	CHF	2'200
Total	CHF	75'500

Übersicht nach Funktionen

Funk- tionen	Erfolgsrechnung Bezeichnung HRM2	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total</b>	<b>13,936,900.00</b>	<b>13,879,100.00</b>	<b>14,649,600.00</b>	<b>13,954,800.00</b>
	<b>Aufwandüberschuss Steuerhaushalt</b>		<b>57,800.00</b>		<b>694,800.00</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1,594,300.00</b>	<b>216,500.00</b>	<b>1,538,100.00</b>	<b>230,600.00</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>1,377,800.00</b>		<b>1,307,500.00</b>
<b>1</b>	<b>Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>513,500.00</b>	<b>330,200.00</b>	<b>507,100.00</b>	<b>307,900.00</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>183,300.00</b>		<b>199,200.00</b>
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>1,965,700.00</b>	<b>170,800.00</b>	<b>1,982,400.00</b>	<b>183,400.00</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>1,794,900.00</b>		<b>1,799,000.00</b>
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>834,900.00</b>	<b>170,000.00</b>	<b>629,700.00</b>	<b>176,200.00</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>664,900.00</b>		<b>453,500.00</b>
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>124,200.00</b>	<b>400,000.00</b>	<b>24,400.00</b>	<b>280,000.00</b>
	<b>Nettoertrag</b>	<b>275,800.00</b>		<b>255,600.00</b>	
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>2,130,900.00</b>	<b>231,600.00</b>	<b>2,023,700.00</b>	<b>243,000.00</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>1,899,300.00</b>		<b>1,780,700.00</b>
<b>6</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>1,853,100.00</b>	<b>384,000.00</b>	<b>1,830,200.00</b>	<b>383,000.00</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>1,469,100.00</b>		<b>1,447,200.00</b>
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2,918,100.00</b>	<b>2,729,700.00</b>	<b>3,123,300.00</b>	<b>2,912,500.00</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>188,400.00</b>		<b>210,800.00</b>
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>642,200.00</b>	<b>557,000.00</b>	<b>646,800.00</b>	<b>564,000.00</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>85,200.00</b>		<b>82,800.00</b>
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>1,360,000.00</b>	<b>8,689,300.00</b>	<b>2,343,900.00</b>	<b>8,674,200.00</b>
	<b>Nettoertrag</b>	<b>7,329,300.00</b>		<b>6,330,300.00</b>	
	<b>Gesamtergebnis</b>				
	Aufwand	13,726,600	0	14,544,800	0
	Ertrag	0	13,802,100	0	13,954,800
	Total	13,726,600	13,802,100	14,544,800	13,954,800
	Aufwandüberschuss				590,000
	Ertragsüberschuss	75,500			
	<b>Steuerhaushalt</b>				
	Aufwand	13,936,900	0	14,649,600	0
	Ertrag	0	13,879,100	0	13,954,800
	Total	13,936,900	13,879,100	14,649,600	13,954,800
	Aufwandüberschuss		57,800		694,800

Übersicht nach Sachgruppen

Sach- gruppe	Erfolgsrechnung Bezeichnung HRM2	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>13,726,600</b>		<b>14,544,800</b>	
	30 Personalaufwand	2,782,000		2,751,700	
	31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3,438,100		3,357,500	
	33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	861,900		2,080,000	
	34 Finanzaufwand	155,800		238,900	
	35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	722,900		619,600	
	36 Transferaufwand	5,609,600		5,339,800	
	39 Interne Verrechnungen	156,300		157,300	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>13,802,100</b>		<b>13,954,800</b>
	40 Fiskalertrag		7,342,000		7,333,800
	41 Regalien und Konzessionen		230,000		240,000
	42 Entgelte		3,257,200		3,082,800
	43 Verschiedene Erträge		130,000		130,000
	44 Finanzertrag		726,200		624,300
	45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		90,100		500,000
	46 Transferertrag		1,870,300		1,886,600
	49 Interne Verrechnungen		156,300		157,300
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>	<b>210,300</b>	<b>77,000</b>	<b>104,800</b>	
	90 Abschluss Erfolgsrechnung	210,300	77,000	104,800	
	<b>Gesamtergebnis</b>				
3	Aufwand	13,726,600	0	14,544,800	0
4	Ertrag	0	13,802,100	0	13,954,800
	Total	13,726,600	13,802,100	14,544,800	13,954,800
	Aufwandüberschuss				590,000
	Ertragsüberschuss	75,500			
	<b>Steuerhaushalt</b>				
3	Aufwand	13,936,900		14,649,600	
4	Ertrag	0	13,879,100	0	13,954,800
	Total	13,936,900	13,879,100	14,649,600	13,954,800
	Aufwandüberschuss		57,800		694,800

## Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

### ERFOLGSRECHNUNG

		2016	2015
<i>Gesamthaushalt</i>			
Betrieblicher Aufwand	CHF	-13'414'500	-14'148'600
Betrieblicher Ertrag	CHF	12'919'600	13'173'200
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	CHF	-494'900	-975'400
Finanzaufwand	CHF	155'800	238'900
Finanzertrag	CHF	726'200	624'300
<b>Ergebnis der Finanzierung</b>	CHF	570'400	385'400
<b>Operatives Ergebnis</b>	CHF	75'500	-590'000
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	CHF	0	0
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	CHF	75'500	-590'000

### INVESTITIONSRECHNUNG

		2016	2015
<i>Gesamthaushalt</i>			
Investitionsausgaben	CHF	10'992'000	
Investitionseinnahmen	CHF	505'000	
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	CHF	-10'487'000	

#### 1.1.1 Finanzierungsergebnis

		2016
<b>Selbstfinanzierung</b>		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	75'500
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+	CHF 861'900
Einlagen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF 722'900
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	CHF -90'100
Wertberichtigung Darlehen VV	+	CHF 0
Wertberichtigung Beteiligungen VV	+	CHF 0
Abschreibungen Investitionsbeiträge	+	CHF 140'000
Zusätzliche Abschreibungen	+	CHF 0
Einlagen in das Eigenkapital	+	CHF 0
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	CHF 0
<b>Selbstfinanzierung</b>	CHF	1'710'200

Nettoinvestitionen



Ergebnis Investitionsrechnung - CHF 10'487'000

**Finanzergebnis CHF -8'776'800**

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlebetrag)

### Finanzplan 2015 – 2020, Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat wie alle Jahre den Finanzplan überprüft, aktualisiert und an zwei Gemeinderatssitzungen behandelt. Der Plan wurde nach den HRM2-Vorgaben erstellt. Die Abschreibungen für Investitionen wurden ab 2016 nach Nutzungsdauer linear gerechnet, zusätzlich zum Sechstel des Restwertes per 1. Januar 2016 altrechtliches Verwaltungsvermögen.

Es wurden die anstehenden Investitionen und Desinvestitionen thematisiert und bewertet. Im aktuellen Plan sind die folgenden grösseren Netto- und Desinvestitionen zu Lasten des Steuerhaushalts berücksichtigt:

Investition Steuerhaushalt Verwaltungs- vermögen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Aus- lösen ab 2015	Aus- lösen ab 2021
<b>Unterhalt</b> TEC-Sanierung, EDV, Fahrzeuge, Liegenschaften	455	635	945	-190	1'450	1'350	4'545	3'470
<b>Strassenbau</b> Metsch, Sagistr., Bleiken, Bühl- berg Halten etc.	170	1'200	300	100			1'870	
<b>Forstwesen</b>	20	120	20	20			80	
<b>Erneuerung Gemeindever- waltung</b>		450	1'400	250			2'100	
<b>Volksschule</b> Diverses inkl. MZH	4'017	150					4'567	
<b>Erlebnisbad</b>		3'500					3'500	
<b>Dorfgestaltung, Umfahrung, Parkierungs- möglichkeiten</b>		200					200	6'600
<b>Unterhalt KUSPO</b>	75	125	100	100	100	100	600	
Zwischentotal	4'662	6'255	2'665	180	1'450	1'350	17'796	10'070

Investition Steuerhaushalt Verwaltungs- vermögen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Aus- lösen ab 2015	Aus- lösen ab 2021
Finanzvermögen								
Unterhalt KUSPO	75	125	100	100	100	100	600	
<i>Desinvestitio- nen/ Verkauf</i>								
<i>Spitzacker</i>								-320
<i>Gebiet Halten</i>			-1'350	-1'570			-4'250	
<i>Brüggmatte</i>			-1'100					
<i>Burgbühl</i>			-230					
<i>Bärenmatte</i>								-1'000
<b>Total</b>	<b>4'737</b>	<b>6'380</b>	<b>85</b>	<b>654</b>	<b>1'550</b>	<b>1'450</b>	<b>10'921</b>	<b>8'750</b>

Auf der Ertragsseite wurden die erwarteten Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen der aktuellen Konjunktur angepasst. Ebenfalls eingerechnet sind Erträge aus Veräusserungen von Liegenschaften und Grundstücken von rund CHF 4.2 Mio. in der Planperiode. Durch in den vergangenen Jahren abgeschlossene grosse Vorhaben (Abschreibungsbedarf) sowie andere grosse Projekte, welche in der Planung weit fortgeschritten sind oder der Baubeginn bereits stattgefunden hat, werden die Desinvestitionen immer zwingender. Ohne diese Einnahmen ist die Finanzierung nur über andere Einnahmequellen möglich.

Der Finanzplan sieht vor, dass auf Ende der Planperiode die zinspflichtigen mittel- und langfristigen Schulden rund CHF 13.0 Mio. betragen und dass sich das Eigenkapital, nach zusätzlichen Abschreibungen per Ende 2015 von ca. CHF 4 bis 5 Mio. auf rund CHF 2.5 Mio. verringert. Dieses Eigenkapital ist dringend nötig, da nach der Planperiode durch die hohen Investitionen mit mutmasslichen Aufwandüberschüssen in der Höhe von ca. CHF 250'000 pro Jahr zu rechnen ist. Der Vorjahresplan sah zinspflichtige mittel- und langfristige Schulden von ebenfalls 13 Mio. CHF und ein Eigenkapital von 8 Mio. CHF vor. Die Budgetdefizite betragen zwischen 0.2 und 1.1 Steuerzehntel in einzelnen Jahren.

Die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen sind für den Haushalt nicht ohne weiteres tragbar. Die Investitionen müssen in Etappen realisiert werden, sobald die Finanzierung gesichert ist. Die Finanzierung kann erfolgen durch:

- Selbstfinanzierung aus zukünftigen Rechnungsergebnissen
- Veräusserung von Liegenschaften und Grundstücken
- Mögliche Steuererhöhung

Werden nicht benötigte Liegenschaften und Grundstücke verkauft, verringert sich die Neuverschuldung oder geplante Investitionen können früher realisiert werden.

Der Verkauf von Liegenschaften/Grundstücken ist abhängig von den planungsrechtlichen Vorgaben, der Marktsituation und dem politischen Willen.

## 2. Erlebnisbad Lenk-Simmental AG

### Genehmigung jährlich wiederkehrender Betriebsbeitrag 2016-2025 von CHF 131'000 ohne MwSt.

Das 2011 umgebaute und erweiterte Wallbachbad erfreut sich grosser Beliebtheit, sowohl bei der Bevölkerung als auch bei den Gästen aus nah und fern. Zudem wird das Wallbach Bad rege fürs Schwimmen genutzt. Jedes Jahr können über 65'000 Eintritte verzeichnet werden. Besucherinnen und Besucher sind mit dem Wallbach Bad sehr zufrieden, und das Wallbach Bad ist als Ort für Freizeit und Erholung nicht mehr wegzudenken. Das ist die insgesamt sehr erfreuliche Seite.

Auf der anderen Seite steht die finanzielle Situation des Betriebs. Wie Ihnen die beiliegende Übersicht zeigt (Planerfolgsrechnung), weist das Wallbach Bad zwar bei den laufenden Kosten einen für Bäderbetriebe sehr hohen Eigenfinanzierungsgrad von fast 70 % auf. Der jährliche Betriebsbeitrag von Lenk-Simmental Tourismus im Umfang von CHF 200'000 reicht indessen für eine ausgeglichene Jahresrechnung nicht aus.

Auf Grund der Betriebsrechnungen der ersten beiden Jahre seit dem Umbau rechnet die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG in Zukunft mit einem Fehlbetrag von CHF 168'000 pro Jahr. Die AG ist darauf angewiesen, diese Lücke mit Betriebsbeiträgen der Gemeinden zu schliessen. Auf Grund des Aktienkapitals und der bisher geleisteten Investitionsbeiträge der Gemeinden hat die AG einen Verteilschlüssel der Betriebsbeiträge für die nächsten 10 Jahre ausgearbeitet.

Der Anteil der Gemeinde Lenk von CHF 131'000 ist im Budget (Traktandum 1) bereits berücksichtigt.

### Betriebsbeiträge

Gemeinde	Aktienkapital	Beiträge	Total	Anteil (%)	CHF 1 Jahr	CHF 10 Jahre
Lenk	500'000	3'485'000	3'985'000	77.91	130'886	1'308'856
St. Stephan	80'000	350'000	430'000	8.41	14'123	141'232
Boltigen	20'000	80'000	100'000	1.96	3'284	32'845
Oberwil	10'000	40'000	50'000	0.98	1'642	16'422
Erlenbach	10'000	40'000	50'000	0.98	1'642	16'422
Zweisimmen	0	500'000	500'000	9.78	16'422	164'223
Total	620'000	4'495'000	5'115'000	100.00	168'000	1'680'000

### Antrag des Gemeinderates

Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrages 2016 – 2025 an die Erlebnisbad Lenk-Simmental AG von CHF 131'000.

	Planerfolgsrechnung 08. Juni 2010	Ergebnis 01.04.2013 -31.03.2014	Ergebnis 01.04.2014 -31.03.2015	Abweichung zu 2014-2015	Plan ohne Gemeinde- Beiträge	Plan mit Gemeinde- Beiträgen
					AB 15/16	AB 15/16
<b>Betriebsertrag</b>						
Bad	624'000	548'886	533'111	-90'889	540'000	540'000
Schulsport: Erhöhung um Fr. 2.50					12'000	12'000
Wellness	196'000	93'555	91'328	-104'672	90'000	90'000
Shop	40'000	15'869	14'808	-25'192	15'000	15'000
Restaurant/Kiosk	150'000	149'052	142'727	-7'273	150'000	150'000
Werbung/Sponsoring					3'000	3'000
Miete	0	6'639	6'586	6'586	5'000	5'000
nicht eingelöste Dauerkarten	0	30'000	20'000	20'000		
Zins	0	123	71	71		
Erlösminderung	0	-3'549	-4'326	-4'326	-3'000	-3'000
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'010'000</b>	<b>840'575</b>	<b>804'305</b>	<b>-205'695</b>	<b>812'000</b>	<b>812'000</b>
<b>Warenaufwand</b>						
Restaurant/Kiosk	68'000	69'711	67'337	-663	70'000	70'000
Shop	24'000	9'509	11'759	-12'241	10'000	10'000
<b>Total Warenaufwand</b>	<b>92'000</b>	<b>79'220</b>	<b>79'096</b>	<b>-12'904</b>	<b>80'000</b>	<b>80'000</b>
<b>Ergebnis nach Warenaufwand</b>	<b>918'000</b>	<b>761'355</b>	<b>725'210</b>	<b>-192'790</b>	<b>732'000</b>	<b>732'000</b>
<b>Personalaufwand</b>						
Mitarbeiter Bad (inkl. Restaurant, Shop)	465'000			-465'000		
	36'000			-36'000		
<b>Personalaufwand</b>	<b>501'000</b>	<b>502'867</b>	<b>517'127</b>	<b>16'127</b>	<b>510'000</b>	<b>510'000</b>
<b>Betriebsaufwand</b>						
Unterhalt Gebäude und Technik	70'000	66'480	52'327	-17'673	70'000	70'000
Ersatzanschaffungen	30'000	0		-30'000	20'000	20'000
Abgaben Kehricht, Wasser, Kanalisation	18'000	6'732	6'836	-11'164	7'000	7'000
Energie elektrisch	84'000	85'018	86'813	2'813	85'000	85'000
Energie Holzschnitzel	110'000	61'507	69'427	-40'573	65'000	65'000
Chemikalien/Reinigungsmaterial	26'000	24'954	33'167	7'167	25'000	25'000
Werbung	40'000	17'712	10'393	-29'607	20'000	20'000
Büro und Verwaltung, Billette etc.	49'000	20'736	17'682	-31'318	20'000	20'000
Gebäude-, Sach- und Haftpflichtversicherungen	25'000	23'235	23'424	-1'576	25'000	25'000
Steuern: allg, Liegenschaft, Schwelle	14'000	24'070	23'264	9'264	25'000	25'000
Liegenschaftssteuern (Nachzahlung)		36'290				
Verschiedenes	10'000	4'554	7'419	-2'581	7'500	7'500
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>476'000</b>	<b>371'287</b>	<b>330'752</b>	<b>-145'248</b>	<b>369'500</b>	<b>369'500</b>
<b>Kapitalaufwand</b>						
Bankzinsen und Spesen	20'000	948	1'150	-18'850	1'000	1'000
Kommission SixMultipay	0	2'227	1'922	1'922	2'500	2'500
Fremdkapitalzinsen	0	45'421	49'703	49'703	40'000	40'000
<b>Total Kapitalaufwand</b>	<b>20'000</b>	<b>48'596</b>	<b>52'775</b>	<b>32'775</b>	<b>43'500</b>	<b>43'500</b>
<b>Betrieblicher Cash-flow</b>	<b>-79'000</b>	<b>-161'396</b>	<b>-175'445</b>	<b>-96'445</b>	<b>-191'000</b>	<b>-191'000</b>
<b>Betriebsbeiträge</b>						
LST	200'000	199'200	200'000		200'000	200'000
Aktionärsgemeinden					0	168'000
<b>Total Beiträge</b>	<b>200'000</b>	<b>199'200</b>	<b>200'000</b>		<b>200'000</b>	<b>368'000</b>
<b>Cash-flow nach Beiträgen</b>	<b>121'000</b>	<b>37'804</b>	<b>24'555</b>	<b>-96'445</b>	<b>9'000</b>	<b>177'000</b>
<b>Abschreibungen</b>						
Maschinen und Apparate	70'000	5'792	7'389	-62'611	10'000	10'000
Rückstellungen Ersatzinvestitionen		31'551	30'852	30'852	50'000	50'000
Darlehen IHG (effektive Rückzahlung)					50'000	50'000
Betriebskreditrückzahlung (4 x 25')					25'000	25'000
Hypothek RB (effektive Rückzahlung)					40'000	40'000
<b>Total Abschreibungen (Rückzahlungen)</b>	<b>70'000</b>	<b>37'343</b>	<b>38'241</b>	<b>-31'759</b>	<b>175'000</b>	<b>175'000</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>			<b>14'148</b>			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>51'000</b>	<b>461</b>	<b>462</b>	<b>-50'538</b>	<b>-166'000</b>	<b>2'000</b>

### 3. Erlebnisbad Lenk-Simmental AG Information Sanierung Aussenbad

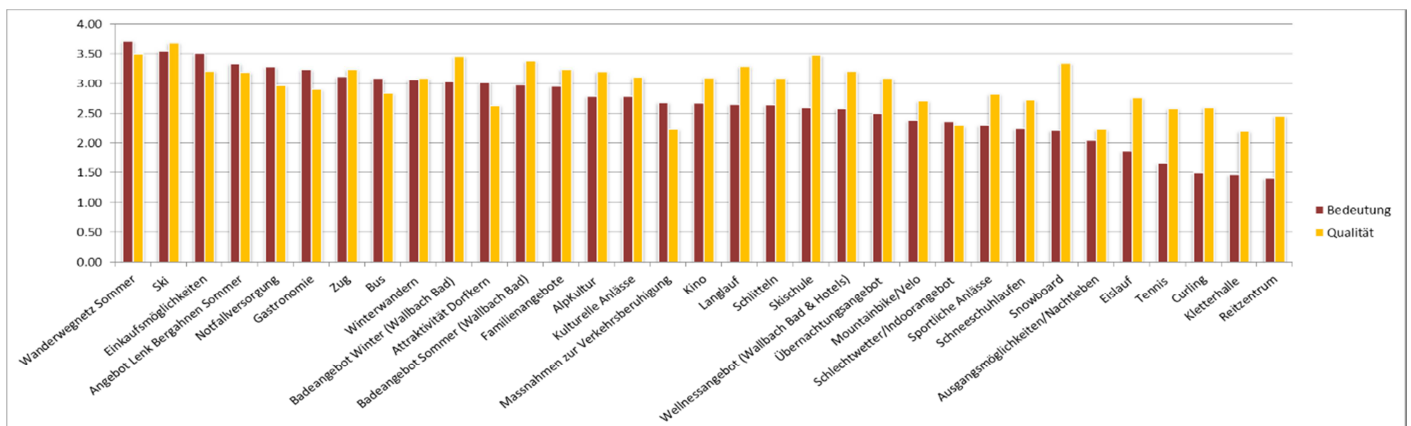
#### Einleitung

Im Jahr 2007 wurde im Rahmen der Neuprojektierung des Wallbach Bades auch das Thema Freibad diskutiert. Die Frage, ob das Freibad Lenk weiter betrieben oder stillgelegt werden soll, sorgte für heissen Gesprächsstoff. Aufgrund einer Beckenanalyse der Firma Alcan und der klaren Meinungsäusserung der einheimischen Bevölkerung wurde von der damaligen Hallenbad AG der Entschluss gefasst, das Freibad für mindestens 5 Jahre ohne Investitionen weiter zu betreiben. Es war aber klar, dass der längerfristige Weiterbetrieb des Freibades nicht zum Nulltarif möglich ist. Es sind nun 8 Jahre vergangen, und es drängen sich diverse Sanierungsmassnahmen auf.

Bei der Sanierung des alten Hallenbads war eine zweite Ausbautappe der Wellnessanlage zurückgestellt worden. Nach drei Betriebsjahren ist klar geworden, dass die neue Wellnessanlage genügt und ein weiterer Ausbau nicht in Frage kommt. Der Verwaltungsrat beschloss deshalb, das Sommerangebot zu verbessern. Ein attraktives Aussenbad ist das Ziel.

Eine allgemeine Gästebefragung durch Lenk-Tourismus im 2013 ergab zur Freude des Verwaltungsrates eine im Vergleich aller touristischen Angebote sehr grosse Beliebtheit und eine sehr gute Beurteilung des Bades.

#### Umfrageergebnis:



#### Ausganglage

Das bestehende Aluminiumbecken ist grundsätzlich sehr beständig und könnte seinen Dienst noch lange erfüllen. Gewisse Alterserscheinungen zeigen sich im Bereich der Innenbeschichtung (Farbanstrich), der Zuleitungen und der Badewassertechnik. Zudem wurde festgestellt, dass das Becken nicht mehr ganz im Lot ist, was sich nachteilig auf die Wasserzirkulation und damit auf die Wasserqualität auswirkt. Das aus den 1970er-Jahren stammende 50m-Schwimmbecken ist aber vor allem für Badegäste nicht mehr attraktiv genug. Streckenschwimmer sind zwar sehr gut bedient, aber für Kinder und Familien ist das heutige Sommerangebot im Freien eindeutig ungenügend. Es mangelt vor allem an Flächen mit geringer Wassertiefe.

**Aus diesem Grund sollen das Angebot für (Sport-)Schwimmer nicht abgeschafft, aber verkleinert und der Beckenanteil mit geringer Wassertiefe für Spiel und Plausch deutlich vergrössert werden.**

#### Projekt

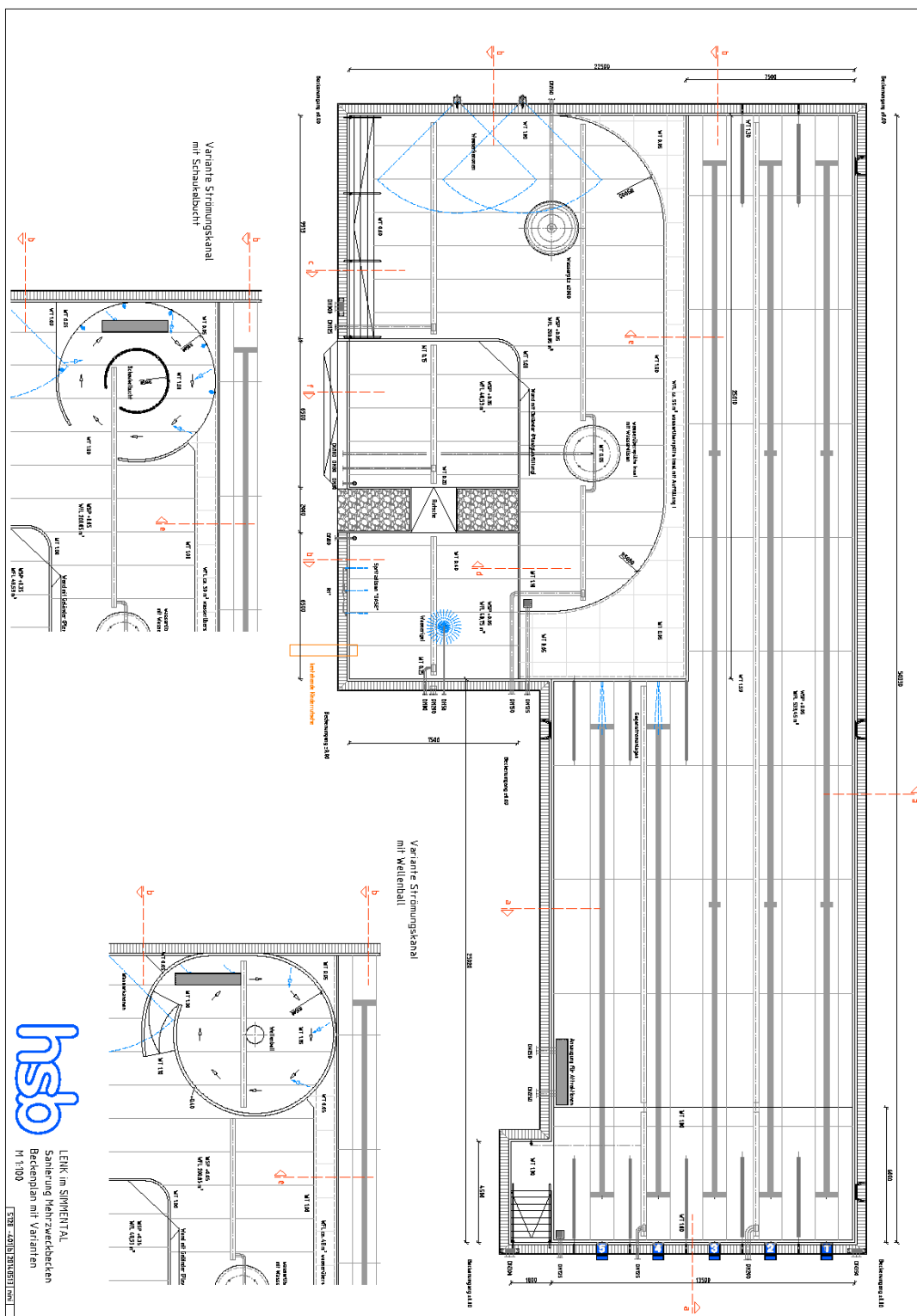
Das neue multifunktionale Becken umfasst:

- Drei 50-Meter Schwimmbahnen
- Zwei 25-Meter Kurzschwimmbahnen mit Gegenstromanlage
- Ein Nichtschwimmerbereich mit Wasserattraktionen
- Ein Kleinkinderbereich mit 2 verschiedenen Wassertiefen

Die Frischwasserzuleitung ins Becken geschieht über Bodenkanäle. Über eine umlaufende Überlaufrinne gelangt das Wasser zurück in den Kreislauf mit Filter und Pumpen.

Wegen des verkleinerten Beckenvolumens kann erwartet werden, dass sich das Badewasser mit der leistungsfähigen Solarheizung schneller aufheizen lässt und deshalb eine etwas längere Betriebszeit in der Sommersaison möglich ist.

**Beckengrundriss (Stand der Planung: Oktober 2015; Änderungen von Details bleiben vorbehalten)**



### Termine

Es ist vorgesehen, das Becken im Frühjahr 2017 zu erneuern. Die Arbeiten werden nach der Schneeschmelze im März/April in Angriff genommen. Das neue Becken könnte dann im Juni/Juli betriebsbereit sein, idealerweise vor Beginn der Sommerferien.

### Kosten

Die vorliegende Kostenschätzung beruht auf Richtofferten, wobei vorerst nur eine Offerte pro Arbeitsgattung bzw. pro Fachbereich eingeholt wurde, in der Regel bei Firmen, die das Wallbach Bad bzw. die örtlichen Verhältnisse aus eigenen Erfahrungen beim Erweiterungsbau 2011 bereits kennen.

<b>ANLAGEKOSTEN-SCHÄTZUNG</b>		
<b>Ausbauvariante mit Strömungskanal</b>		<b>24.07.2015</b>
1	Demontage der bestehenden Anlage und Beckenumrandung (abzüglich Ertrag Alu-Recycling)	CHF 15'000
2	Baumeisterarbeiten	CHF 250'000
3	Edelstahlbecken gemäss Projektbeschrieb	CHF 1'200'000
4	Umgebungsarbeiten und Beckenumrandung	CHF 130'000
5	Neue Badewassertechnik für Beckenanlage	CHF 300'000
6	Reserve für Unvorhergesehenes 10%	CHF 205'000
<b>Total Anlagekosten</b>		<b>CHF 2'100'000</b>

### Finanzierung

Die Finanzierung der Erneuerung teilt sich wie folgt auf:

ca. 75 % Beiträge der Aktionärsgemeinden

ca. 10 % Bund und Kanton

ca. 15 % Übrige Beiträge

Gemeinde	Aktienkapital	Beiträge	Total	Anteil in (%)	CHF
Lenk	500'000.00	3'485'000.00	3'985'000.00	<b>86.35</b>	<b>1'381'581.80</b>
St. Stephan	80'000.00	350'000.00	430'000.00	<b>9.32</b>	<b>149'079.09</b>
Boltigen	20'000.00	80'000.00	100'000.00	<b>2.17</b>	<b>34'669.56</b>
Oberwil	10'000.00	40'000.00	50'000.00	<b>1.08</b>	<b>17'334.78</b>
Erlenbach	10'000.00	40'000.00	50'000.00	<b>1.08</b>	<b>17'334.78</b>
<i>Zwischentotal</i>	<i>620'000.00</i>	<i>3'995'000.00</i>	<i>4'615'000.00</i>	<i>100.00</i>	<i>1'600'000.00</i>
LST AG					<b>200'000.00</b>
Sportfonds					<b>75'000.00</b>
NRP/IHG					<b>125'000.00</b>
Berghilfe					<b>100'000.00</b>
<b>Total</b>					<b>2'100'000.00</b>

#### **4. Verschiedenes**

Unter diesem Traktandum steht den Versammlungsbesucherinnen und -besuchern das Wort offen

#### **5. Ehrungen**

Gemeindebürgerinnen und -bürger, welche beachtenswerte sportliche, kulturelle oder berufliche Leistungen erbracht haben, werden im Anschluss an die Gemeindeversammlung geehrt.